

Liebe Eltern,

meiner Ankündigung vom 29. April folgend, möchte ich Sie nun über den neuen Stand der Dinge informieren. Zunächst jedoch danke ich Ihnen sehr für Ihr Verständnis, Ihre Großzügigkeit und Ihre Unterstützung.

Wie Ihnen vermutlich aus der Presse und den Medien bekannt ist, hat unsere Landesregierung die sukzessive Öffnung der Schulen beschlossen, die am 6. Mai für die Gymnasien beginnt. Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Regelungen

Unterricht	Statt regulären Unterrichts werden Präsenzzeiten soweit eingerichtet, wie es die Wahrung der Hygienevorschriften und die personellen Möglichkeiten der Schule zulassen.
Definition der Präsenzzeiten	Regulärer Unterricht im vorgesehenen Maße findet nicht statt. Schülerinnen und Schüler kommen als Teilgruppen, um in direkten Kontakt zu den Lehrkräften zu treten, Rückmeldungen zu den häuslichen Aufgaben zu geben, Fragen stellen zu können, neue Impulse und weiterführende Aufgaben für das häusliche Arbeiten zu erhalten.
Schulbesuch	Grundsätzlich gilt, dass die Schülerinnen und Schüler, die die Präsenzangebote der Schule nicht wahrnehmen können, weil sie selbst oder Angehörige, mit denen sie in einem Haushalt leben, zu der gesundheitlich gefährdeten Gruppe gehören, sich von der Schulleiterin beurlauben lassen müssen.
Klassen 5/7/8	Für diese Klassen wird weiterhin das home schooling angeboten, eine gestaffelte Rückkehr zu Präsenz in der Schule ist beabsichtigt.
Klassen 9/10/11	Die Beratung wird durch Verbindlichkeit intensiviert, das home schooling wird auch für diese Jahrgänge fortgesetzt. Die Organisation der Beratung wird auf der Homepage veröffentlicht.
Mittagsbetreuung	Eine Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule (Mittagsbetreuung) wird nicht angeboten.
Notbetreuung	Sollte ein Kind der 6. Jahrgangsstufe am Nachmittagsteil der Notbetreuung ab 13 Uhr teilnehmen müssen, nehmen Sie bitte Kontakt zur Schule auf.
Abiturprüfungen	Am 8. und 9. Juni finden die mündlichen Abiturprüfungen statt, es wird keine Präsenzbesuchung und keine Beratungen oder online-Konferenzen geben.

### **In eigener Sache**

Wir bitten zu bedenken, dass unsere Lehrkräfte durch die Präsenzzeiten, die erhöhte Anzahl an Aufsichten, Beratungen, die Notbetreuung und die Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Abitur stehen, stärker eingespannt sind, als der erste Blick auf die Aussetzung des Unterrichts suggeriert. Entsprechend verteilen bzw. reduzieren sich die Betreuungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler im home schooling. Dennoch verstärken wir in diesem Bereich Videokonferenzen, bemühen uns aber gleichzeitig, eine mediale Überfrachtung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Schwerpunkte gesetzt werden, nicht immer zeitnah reagiert werden kann, die Kontakte ggf. reduziert werden und es zu Schwierigkeiten bei der Findung von Terminen kommen kann.

Die Schule bemüht sich um einen kalkulierbaren Rahmen, muss allerdings darauf hinweisen, dass die Dinge im Fluss sind und wir auf Überraschendes, wie z.B. eine Infektion im eigenen Hause, reagieren müssen und uns auf Veränderungen einstellen müssen. Sollten Verfahrens- und Verhaltensweisen nicht verständlich sein, bitten wir Sie direkt in den Kontakt mit unseren Lehrkräften zu treten, ich bin sicher, dass es für alles eine plausible Erklärung gibt.

## **Perspektivisches**

Die Regelungen gelten zunächst für drei Wochen. Vorgesehen ist dann, dass weitere Jahrgänge die Schule besuchen dürfen, schließlich sollen alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten, vor den Sommerferien in der Schule präsent gewesen zu sein. Um die Hygienevorgaben mit dieser Absicht in Einklang bringen zu können, werden bereits beschulte Schülerinnen und Schüler vermutlich wieder zurück in das „home schooling“ entlassen, denn nicht alle Schülerinnen und Schüler können gleichzeitig präsent sein. Das Ministerium lässt den Schulen in zwei Wochen aktualisierte Vorgaben zukommen. Sie werden wenige Tage danach mit neuen Informationen versorgt.

## **Hygienevorschriften und Präsenzzeiten**

Die Wahrung der Hygienevorschriften hat Vorrang vor allen schulischen Angeboten, sie stellt besondere Anforderungen an alle am Schulbetrieb beteiligte Personen, d.h. auch die Schülerinnen und Schüler. Auch bereits auf dem Weg in die Schule muss diesen Vorschriften Rechnung getragen werden. Sollten ihre Kinder öffentliche Verkehrsmittel benutzen müssen - das Fahrrad ist die bessere Alternative -, ist es wichtig, dass sie sich beim Ein- und Aussteigen und im Verkehrsmittel selbst möglichst entfernt von anderen Menschen aufhalten. Wir haben den Beginn der Präsenzzeiten auf einen späteren Zeitpunkt gelegt, um die Hautnutzungszeit der Busse zu vermeiden.

Aspekte wie Abstand (1,5 m), Hygiene durch Händewaschen, Monitoring und Dokumentation von Erkrankungen, weitere Schutzmaßnahmen wie Lenkung von Schülerströmen, Einrichtung von Aufenthaltsbereichen finden auch in der Schule ihre Berücksichtigung. Die Gestaltung des Präsenzunterrichts wird maßgeblich von diesen Aspekten bestimmt. Dies bedeutet, dass die Klassen in kleinere Lerngruppen geteilt werden und der Unterricht versetzt beginnt und endet, dasselbe gilt für die Pausen. Wir empfehlen den Kindern auch, eine Maske mitzubringen, um sie im Fall von Raumwechsel oder in Pausenzeiten zu verwenden. Aufgrund der Teilung der Klassen, der Tatsache, dass Lehrkräfte nicht zur Verfügung stehen und der Maßgabe, dass die Begegnungsmöglichkeiten gering gehalten werden sollen, werden die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen in der Woche in der Schule präsent sein.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen werden ab Montag, 4. Mai, gezielt über die Gestaltung der Präsenzzeiten informiert.

## **Leistungsbewertung**

Das Ministerium hat festgesetzt, dass die bis zum 13. März 2020 erbrachten schulischen Leistungen die Grundlage für die Leistungsbewertung für das Schuljahr 2019/20 bilden. In der Vergangenheit haben die Fachlehrer/innen die sogenannten „Aprilnoten“ stets mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, dies wird nun anders organisiert. Ihre Kinder und Sie werden in den kommenden zwei Wochen über den Leistungsstand telefonisch von den Klassenlehrer/innen informiert. Es besteht danach die Möglichkeit, mit den Fachlehrer/innen in Kontakt zu treten, wenn sich Fragen zu der Leistungseinschätzung ergeben. Es ist gewiss hilfreich, eine Liste der Fächer, wie sie sich z.B. im Kommunikationsheft befindet, bereitzuhalten, damit die Leistungsübersicht schnell erstellt werden kann. Wenn Unterrichtsbeiträge ab dem 20. April 2020 bewertet werden sollen, müssen die Voraussetzungen vergleichbar und die Kriterien für die Bewertung klar definiert und kommuniziert sein. Die Bewertungen dürfen keinen negativen Einfluss auf die Gesamtnote haben.

## **Digitales**

Derzeit erreichen uns viele E-Mail-Adressen, damit wir eine Kommunikationsplattform ausbauen können, wir danken herzlich dafür, denn die Adressen tragen erheblich zur Verbesserung der Kommunikation bei. In der kommenden Woche werden wir Informationen zur Nutzung von zwei Plattformen zu

Videokonferenzen namens Big Blue Button und Jitsi veröffentlichen, damit die Handhabung für die Schülerinnen und Schüler erleichtert wird.

Mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und herzlichen Grüßen!

Ina Held